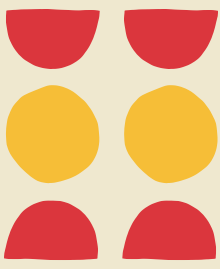


MENTORING

- soll in allen Bereichen der KSB installiert werden
- kann individuell gestaltet werden
- folgt verbindlichen Prinzipien

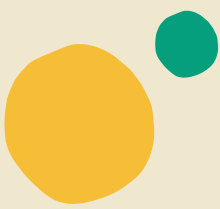


DEFINITION

Im Rahmen des Mentoring begleitet und berät ein/e erfahrene/r Kolleg*in (Mentor*in) eine/n weniger erfahrene/n Kolleg*in über einen längeren Zeitraum.

INHALTE

- Austausch zu fachlichen Fragen und Kompetenzen im gemeinsamen Arbeitsfeld
- Vermittlung von implizitem Wissen zur Organisation bzw. zu relevanten Netzwerken



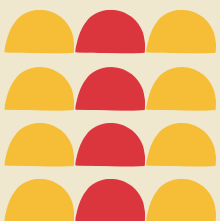
AUFGABEN MENTEE

- Mitverantwortung für die inhaltliche Gestaltung
- Anwendung der Erkenntnisse aus dem Mentoring im beruflichen Alltag



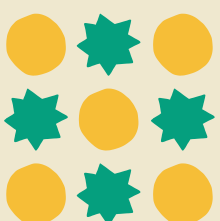
AUFGABEN MENTOR*IN

- Klärung der Rahmenbedingungen
- Angebot von Methodik und Struktur
- Selbstreflexion in der beratenden Rolle



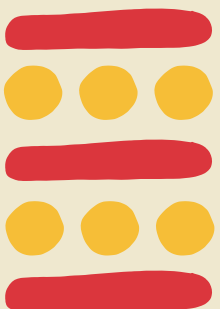
PHASEN

- Matching
- Kennenlernen und Planungsphase
- Aktionsphase
- Evaluationsphase
- Abschluss



METHODEN

- Reflexionsgespräche
- Thinking Environment
- Coaching Tools



PRINZIPIEN

- Freiwilligkeit
- klares Rollenverständnis/ keine Hierarchiebindung
- verbindliches Engagement des Mentees
- feste Ressourcen der/s Mentor*in



WIRKUNGEN

- Stärkung des Selbstvertrauens und der beruflichen Handlungssicherheit der Mentees
- Evaluation und Qualitätssicherung von Prozessen und Strukturen durch den/die Mentor*in
- Etablierung einer Anerkennungs- und Wertschätzungskultur/ Stärkung der Mitarbeiter*innenbindung